

Gemeinsam im Kampf gegen Leukämie Navkonzept und INV Verkehrstechnik unterstützen die DKMS



Mülheim an der Ruhr, 27.04.2018. Am Dienstag, den 24. April konnten sich die Mitarbeiter zweier Mülheimer Firmen beim Softwarehersteller Navkonzept GmbH typisieren lassen. Der Telematikanbieter hat bei der DKMS-Typisierungsaktion für den 14-jährigen Danny Gräber aus Bissee teilgenommen und konnte zusammen mit der Mülheimer Spezial-Tiefbaufirma INV Verkehrstechnik GmbH den größten Teil ihrer Mitarbeiter dazu bewegen, sich als potenzielle Stammzellspender bei der DKMS registrieren zu lassen. Nach dem Motto „Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!“ haben sich rund 30 Personen registrieren lassen.

Mitmachen konnten alle Mitarbeiter beider Firmen, die zwischen 17 und 55 Jahre alt und noch nicht bei einer der Spender-Dateien registriert sind. Organisiert hatte Navkonzept die Aktion aufgrund einer erneuten Erkrankung von Danny, Sohn eines Mitarbeiters. Dieser ist zum zweiten Mal an Leukämie erkrankt und sucht nun einen Stammzellspender. Dazu wird am heutigen Freitag an der Hans-Brüggemann-Schule im schleswig-holsteinischen Bordesholm eine große Typisierungsaktion stattfinden.

„Wir waren erstaunt und sehr erfreut, wie viele Mitarbeiter sofort zugesagt haben, sich registrieren zu lassen und im Ernstfall bereit sind zu helfen.“, so Michael Voigt, Straßenbau-Meister bei INV Verkehrstechnik und Mitorganisator der Aktion in Mülheim. „Auch waren bereits sehr viele Mitarbeiter beider Firmen registriert. Das Thema scheint doch bekannt zu sein.“ ergänzt Nicole Nolden, Öffentlichkeitsbeauftragte bei Navkonzept und Initiatorin der firmeninternen Aktion.

Was allerdings kaum bekannt war, ist die Tatsache, dass heute bei 80% aller Stammzellspenden keine Operation mehr nötig ist. Heutzutage werden die Stammzellen aus der Blutbahn entnommen. Der Spender muss zuvor ein Medikament nehmen, welches die Anzahl der Stammzellen im peripheren Blut steigert. In der Regel kann er nach einem Tag schon wieder das Krankenhaus verlassen.

„Wir wollen natürlich in erster Linie dabei helfen, einen Stammzellspender für Danny zu finden, hoffen aber auch darauf, dass wir nachgeahmt werden“, so Nicole Nolden.

Wer sich weiter informieren will kann das am besten auf der Seite des DKMS: www.dkms.de.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.